

FDP Hanau

## **CHRISTIAN LINDNER AM 22. OKTOBER IN HANAU**

15.10.2018

Am Montagnachmittag des 22. Oktober, nur wenige Tage vor der Landtagswahl in Hessen, begrüßen die Liberalen aus Hanau und Main-Kinzig-Kreis den Bundesvorsitzenden der Freien Demokraten, Christian Lindner, in Hanau. Mit dabei: die Landtagswahlkandidaten der FDP aus dem Main-Kinzig-Kreis: Michael Pescheck, Alexander Noll und Thomas Schäfer.

Zu viel ist in Hessen in den letzten Jahren liegen geblieben: in der Bildung, bei der Digitalisierung, beim Infrastrukturausbau sowie nicht zuletzt beim Wirtschaftswachstum. Die Freien Demokraten in Hessen, unter ihnen die drei FDP Landtagskandidaten aus dem Main-Kinzig-Kreis, Michael Pescheck, Alexander Noll und Thomas Schäfer, wollen das Bundesland im Herzen der Republik durch liberale Akzente in der Politik zurück an die Spitze führen und wieder zum Innovationsmotor machen.

Um ihre Kandidaten für die Landtagswahl am 28. Oktober einem breiteren Publikum vorzustellen, lädt die FDP Main-Kinzig gemeinsam mit der FDP Hanau am Montag, den 22. Oktober ab 16.30 Uhr, zu einem Kennenlernen in den Culture Club in Hanau-Wolfgang ein. Zur Unterstützung der Kandidaten haben der FDP-Kreisvorsitzende Daniel Protzmann und der Vorsitzende des Stadtverbands Hanau, Henrik Statz, den Bundesvorsitzenden der Freien Demokraten, Christian Lindner gewinnen können. Als Moderatorin wird die stellvertretende Chefredakteurin des Hanauer Anzeigers, Yvonne Backhaus-Arnold den Kandidaten auf den Zahn fühlen. Im Anschluss an die Gesprächsrunde mit den Liberalen aus dem Main-Kinzig-Kreis, wird FDP Chef Lindner die Kernthemen des liberalen Wahlprogramms in Hessen vorstellen und über die Herausforderungen in der Bundespolitik sprechen.

Die Kernthemen der Hessen FDP sind die Qualitätsverbesserung bei der Frühkindlichen Bildung und den Schulen, Ausbau der mobilen und digitalen Infrastruktur, Schaffung von



bezahlbaren Wohnraum, Umlenken in der Energiepolitik, mehr Entscheidungsfreiheit und Gestaltungsmöglichkeiten sowie eine bessere finanzielle Ausstattung für die Kommunen.

"Mit der Qualitätsoffensive bei der frühkindlichen Bildung möchten die Freien Demokraten dafür sorgen, dass Karrieren zukünftig in Kitas starten und nicht bereits enden," erklärt der Vorsitzende des Kreisverbands der Freien Demokraten, Daniel Protzmann. Es fehlen nicht nur Betreuungsplätze, sondern auch Anreize in der Ausbildung zum Erzieher, um den Beruf attraktiver zu machen und in der Konsequenz die Betreuungsqualität zu erhöhen. In den Schulen verfolgen die Freien Demokraten das Ziel der Weltbesten Bildung. "Gerade in einer so hoch entwickelten Region wie Rhein-Main müssen wir optimale Rahmenbedingungen schaffen, um die Transformation zur Wissensgesellschaft für möglichst viele Kinder realisieren zu können. Deswegen brauchen wir Mut und Anstrengung in der Bildung, vom Kindergarten bis ins Berufsleben" führt Henrik Statz, FDP Vorsitzender des Stadtverbands Hanau aus. In der Verkehrs- und Digitalinfrastruktur hat Hessen viel aufzuholen. Die Bürger des Main-Kinzig-Kreises, insbesondere die Pendler wollen nicht weiter vom Kernballungsgebiet Frankfurt abgehängt werden.

Die boomende Rhein-Main Region hat großes Wachstumspotenzial Richtung Osten. Damit hier auch bei ständig steigender Nachfrage neuer, bezahlbarer Wohnraum entstehen kann, brauchen wir beschleunigte Genehmigungsverfahren und weniger kostentreibende Ideologie.

In der Energiepolitik fordern die Freien Demokraten ein Umdenken und eine Abkehr von der Windkraft. Weder die Menschen wünschen eine weitere Zerstörung der Natur durch den Anlagenbau, noch ist die Wirtschaftlichkeit gegeben oder die Verstromung aus Kohle unverzichtbar geworden.

"Wir freuen uns, dass wir für unser unkonventionelles Veranstaltungsformat unseren Bundesvorsitzenden Christian Lindner gewinnen konnten,," erklärt Protzmann. Im Anschluss an die Rede von Christian Lindner gibt es die Möglichkeit sich mit den Kandidaten auszutauschen.

## Die nächste Stufe Hessen in Hanau

Mit Christian Lindner und den Landtagskandidaten aus dem Main-Kinzig-Kreis



22. Oktober 2018 ab 16.30 Uhr Culture Club Hanau-Wolfgang Vor der Pulvermühle 11 63457 Hanau